IBRA International Bone Research Association

Programm

IBRA EDUCATION PROGRAM Advanced

IBRA Fortgeschrittenenkurs

Gelenksverletzungen an Hand und Ellenbogen

7. – 8. Juli 2023
Würzburg, Deutschland

UK

Julius-Maximilians-UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Wissenschaftliche Tagungsleitung:
Prof. Dr. Rainer Meffert, Würzburg, Deutschland

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe IBRA-Freunde!

Verletzungen des distalen und proximalen Unterarms stellen uns gelegentlich vor technische Herausforderungen, die sehr spezielle operative Zugänge und anatomisch exakte Implantate erfordern. Nicht jeder Unfall- und Handchirurg hat damit in hoher Frequenz zu tun, so dass ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch sinnvoll und notwendig erscheint. Hierzu zählt Wissen und die manuelle und intellektuelle Fähigkeit, dieses Wissen am Patienten umzusetzen. Aus diesem Grunde werden wir am 1. Tag im Seminar schlaglichtartig kurze, fallbasierte Vorträge hören, die uns das aktuelle Wissen präsent macht. Am 2. Tag werden wir dann im Würzburger Institut für Anatomie am Humanpräparat die topographische Anatomie studieren und die speziellen Zugänge am Handgelenk und Ellenbogen trainieren. Wir haben ein Gruppe renomierter und erfahrener Chirurgen der IBRA-Gruppe und Radiologen als Dozenten gewinnen können, die Ihre Techniken und Tricks mit uns teilen werden.

Mit Herrn Prof. Rainer Schmitt und Herrn OA Dr. Jan-Peter Grunz haben wir ausgewiesene radiologische Experten gewinnen können, die uns in die «Geheimnisse» der modernen Bildgebung einführen werden.

Je nach Verletzungsschwere sind neben etablierten Standardlösungen z. B. am distalen Radius Tricks und Rettungsmaßnahmen zur Wiederherstellung einer belastbaren Gelenksituation zielführend. Welches Gelenk muss fusioniert oder reseziert werden? Wann kann ein (partieller) Gelenkersatz bessere Ergebnisse liefern? Welche Bänder müssen rekonstruiert werden und wie ist der operative Zugang zu wählen? Wir haben die Sitzung sehr fall- und problemorientiert gestaltet, wollen aber hierbei die Evidenz dieser Maßnahmen nicht aus den Augen verlieren.

Aufgeteilt in Symposium (Freitag) und Workshop (Samstag) bietet die Veranstaltung den idealen Rahmen, sich einerseits über den aktuellen Stand der Themen auszutauschen und andererseits die gewonnenen Erkenntnisse übend an Präparaten umzusetzen.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung freuen, welche wieder im schönen historischen Würzburg stattfindet.

Es grüßt Sie herzlich

Rainer Meffert
Präsident der IBRA

 In diesem Programm wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Alle Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Fakultät

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Rainer Meffert
Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-,
Plastische und Wiederherstellungschirurgie
(Chirurgische Klinik II)
Würzburg, Deutschland

mit wissenschaftlicher Unterstützung durch

Prof. Dr. Süleyman Ergün
Leitung Institut für Anatomie und Zellbiologie
Julius-Maximillians-Universität Würzburg
Würzburg, Deutschland

Fakultät
(in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. Jan-Peter Grunz, Würzburg, DE
Prof. Michael Jakubietz, Würzburg, DE
Prof. Rafael Jakubietz, Würzburg, DE
Prof. Hermann Krimmer, Ravensburg, DE
Prof. Martin Langer, Münster, DE
Prof. Lars-Peter Müller, Köln, DE
Prof. Rainer Meffert, Würzburg, DE
CA Dr. Christoph Pezzei, Wien, AT
Prof. Rainer Schmitt, Bad Neustadt, DE
Prof. Sebastian Siebenlist, München, DE
Dr. Jonas Schmalzl, Würzburg, DE

Es handelt sich um eine Fortbildung, in welcher rehabilitationsmedizinische Möglichkeiten und Entwicklungen besprochen werden. Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.
Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten sind angehalten potentielle Interessenkonflikte als erste Folie des Vortrages gegenüber den Teilnehmern offen zu legen.

Freitag – 7. Juli 2023

	Veranstaltungsort Zentrum für Operative Medizin (ZOM) Haus A1/A2, Oberdürrbacher Str. 6 97080 Würzburg	
9:30 – 9:45	**Registrierung**	
9:45 – 9:50	Begrüssung	*R. Meffert*
9:50 – 10:00	Vorstellung IBRA	*K. Roth*
10:00 – 13:00	**Sitzung I: Hand & distaler Unterarm (180 min)**	
10:00 – 10:10	Bildgebung Handgelenkstrauma	*R. Schmitt*
10:10 – 10:20	Phalangen, Metacarpus & Carpus	*R. Jakubietz*
10:20 – 10:30	Radiocarpal, Radioulnar & Ulnocarpal	*C. Pezzei*
10:30 – 10:40	Distaler Radius	*R. Meffert*
10:40 – 11:10	Diskussion	*alle*
11:10 – 11:20	Kahnbein (Fraktur, Pseudarthrose)	*R. Jakubietz*
11:20 – 11:30	SL-Band Rekonstruktion & Spezialfälle (Custom)	*M. Langer*

Freitag – 7. Juli 2023

11:30 – 11:40	Four-Corner-Fusion (4-CF)	*M. Jakubietz*
11:40 – 11:50	RSL-Fusion & HG-Arthrodese	*C. Pezzei*
11:50 – 12:00	Distales Radioulnargelenk (Prothese, 3D)	*H. Krimmer*
12:00 – 13:00	Diskussion	*alle*
13:00 – 13:30	**Mittagspause**	

Freitag – 7. Juli 2023

13:30 – 17:00	**Sitzung II: Proximaler Unterarm (180 min)**	
13:30 – 13:40	Bildgebung Ellenbogentrauma	*J.-P. Grunz*
13:40 – 13:50	Seltene Ellenbogenverletzungen (Trochlea Capitulum)	*L. P. Müller*
13:50 – 14:00	Coronoidfraktur	*S. Siebenlist*
14:00 – 14:10	Radiuskopfprothese Literaturübesicht	*J. Schmalzl*
14:10 – 15:00	Diskussion	*Alle*
15:00 – 15:30	**Kaffeepause**	
15:30 – 15:40	Olecranonfraktur und Monteggia	*R. Meffert*
15:40 – 15:50	Ellenbogenluxation	*L. P. Müller*
15:50 – 16:00	Distale Bicepssehnenruptur	*S. Siebenlist*
16:00 – 17:00	Diskussion	*alle*
19:00	**Networking Dinner**	

Samstag – 8. Juli 2023

	Veranstaltungsort Institut für Anatomie und Zellbiologie Lehrstuhl II Koellikerstrasse 6, D-97070 Würzburg	
8:00 – 8:10	Begrüßung und Einführung	*S. Ergün*
8:10 – 13:00	**Praktische Übungen** **(270 min)**	
8:10 – 8:40	Palmarer Zugang: Kahnbein/Radius	*R. Jakubietz*
8:40 – 9:10	Dorsaler Zugang: SL, Radius	*M. Langer*
9.10 – 9.40	Four-Corner-Fusion (4-CF)	*M. Jakubietz*
9.40 – 10.10	RSL-Fusion & Handgelenkarthrodese	*C. Pezzei*
10.10 – 10.40	Distales Radioulnargelenk (DRUG)	*H. Krimmer*
10:40 – 11:00	**Kaffeepause**	
11.00 – 11.30	Radialer Zugang: Radiuskopf	*R. Meffert*
11.30 – 12.00	Medialer Zugang: Coronoidfraktur	*L. P. Müller*
12.00 – 12.30	Dorsaler Zugang: Olecranonfraktur	*J. Schmalzl*
12.30 – 13.00	Cubitaler Zugang: Distaler Bizeps	*S. Siebenlist*
13:00 – 14:00	**Abschlußdiskussion mit Mittagessen**	

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. Rainer Meffert, Würzburg, Deutschland

mit wissenschaftlicher Unterstützung durch
Prof. Dr. Süleyman Ergün, Würzburg, Deutschland

Organisatoren

Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinik Würzburg

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Julius-Maximillians-Universität Würzburg

Sponsor, Registrierung & Information

IBRA Administration Office
Hochbergerstrasse 60E, CH-4057 Basel
Telefon: +41 (0) 61 319 05 05
Fax: +41 (0) 61 319 05 19
info@ibra.net, Webseite: www.ibra.net

Teilnahmegebühr

	Seminar & Workshop	Seminar
IBRA Mitglieder	EUR 320	EUR 60
Nicht-Mitglieder	EUR 640	EUR 120

Die Teilnahme am theoretischen Teil und die Teilnahme als Bobachter ist für Studenten kostenfrei. Bitte registrieren Sie sich zur Teilnahme unter

Zertifizierung

Fortbildungsstunden für das Curriculum Schulter- und Ellenbogenchirurgie des DVSE: 5,5 Gesamtpunkte
Weiterbildungspunkte bei der Landesärztekammer Bayern werden beantragt.

Teilnahmegebühr beinhaltet

7.7. + 8.7.: Kaffeepausen und Mittagessen

Anmeldeschluss

08. Juni 2023

Allgemeine Informationen

Ausbildungszeit

Theoretischer Teil am Freitag, 7. Juli – 360 min

Praktischer Teil am Samstag, 8. Juli – 270 min

Total: 10,5h

Zielpublikum

Empfohlen für Fachärzte und Ärzte in Leitungsfunktionen.

Hauptthema der Veranstaltung

Fakultätsmitglieder berichten über ihre schwierigeren Fälle – von der Klassifikation der Verletzung / Deformation bis hin zu ihrer jeweilig bevorzugten Vorgehensweise, Behandlungsmethode und Nachsorge.

Erwartete Teilnehmerzahl

30

Grund des Kursangebots

Da Fachärzte anspruchsvolle Brüche und Deformationen behandeln, erwarten sie einen Austausch durch Fallbesprechungen – sowohl theoretisch als auch praktisch. Zusätzlich zu den Ausführungen der neuesten Vorgehensweisen sind vor allem Expertenmeinungen und Diskussionen äußerst willkommen, in denen verbesserte Behandlungsmöglichkeiten bei schwierigen Fälle wissenschaftlich erörtert werden.

Weiterbildungsziele

Erweiterung der allgemeinen Fähigkeiten und Kenntnisse sowie des Bewusstseins für chirurgische Techniken durch den Austausch seltenerer oder anspruchsvoller orthopädischer und traumatischer Fälle.

Allgemeine Informationen

Beschreibung der Veranstaltung

Der Kurs bietet ideale Voraussetzungen für die Einführung in Operationstechniken und deren Vertiefung. Die Teilnehmer lernen aktuelle Behandlungskonzepte sowie neue Techniken zur internen Fixierung kennen. Am ersten Tag geben erfahrene Chirurgen theoretischen Einblick in die Therapiekonzepte und konzentrieren sich auf die klinische Anatomie, die Frakturklassifikation, die Vorgehensweisen und nicht zuletzt auf viele Falldiskussionen. Der Workshop am zweiten Tag ermöglicht es den Teilnehmern, die erworbenen Kenntnisse an frischen Präparaten unter Anleitung anzuwenden.

Methoden der Förderung aktiven Lernens

Multimedia-Präsentationen, Zeit für „Fragen & Antworten“-Sitzungen und Diskussionen, Präparations-Workshop mit hilfreichen Hinweisen der Dozenten

Internationale Teilnehmer

Ja

Hauptsprache der Veranstaltung

Die offizielle Sprache ist Deutsch.

Simultanübersetzung

Es wird keine Simultanübersetzung angeboten.

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort Symposium und Workshop

Theoretischer Teil

Zentrum für Operative Medizin (ZOM)
Haus A1/A2, Oberdürrbacher Str. 6
D-97080 Würzburg

Praktischer Teil

Institut für Anatomie und Zellbiologie Lehrstuhl II
Koellikerstrasse 6,
D-97070 Würzburg

Workshop

Max. 30 Teilnehmer (nach Eingang der Anmeldung).

15 Arbeitstische mit je 2 Teilnehmern; komplett ausgerüstet mit je einem Frischpräparat

Allgemeine Informationen

Hotel

GHOTEL hotel & living Würzburg
Schweinfurter Straße 3
97080 Würzburg

Zimmerpreise

EUR 140.00 pro Übernachtung, inklusive Frühstück

Buchungen bis 22.06.2023 über Registrierungswebsite.

Networking Dinner

Freitag, 7.7.2023, 19.00 Uhr

Kosten pro Person inklusive Getränke: EUR 40
(nicht in der Teilnahmegebühr enthalten).

Allgemeine Informationen

Rückerstattungsregelung

Alle Rückerstattungsforderungen sind schriftlich an die IBRA zu richten.
Bei Absagen, welche uns 3 Wochen vor der Veranstaltung erreichen, erstatten wir die volle Teilnahmegebühr minus einer Bearbeitungsgebühr von EUR 40. Bei schriftlicher Benachrichtigung bis 10 Tage vor der Veranstaltung wird eine Rückerstattung von 50 % der Teilnahmegebühr gewährt. Für spätere Absagen werden keine Kosten zurückerstattet. Bei Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung.

Bei Stornierungen aufgrund von Corona-Bestimmungen und Einschränkungen, die von regionalen und nationalen Behörden auferlegt wurden, wird die Kursgebühr vollständig zurückerstattet.

Sponsoring

Die Kurskosten werden teilweise gedeckt aus Mitgliederbeträgen, Kursgebühren und aus Eigenmitteln der IBRA.

Die Medartis AG leistet Sachspenden (Material und Logistik) sowie weitere finanzielle Unterstützung.

IBRA möchte die Teilnehmer dieses Kurses darauf aufmerksam machen, dass es auf dem Markt eine Vielzahl von ähnlichen Produkten gibt, wie die an diesem Kurs eingebundenen.

Allgemeine Informationen

Haftungsausschluss und Verzichtserklärung

Mir ist bekannt, dass das in diesem Fortbildungsprogramm (das „Programm“) dargebotene Material mit Unterstützung der IBRA (International Bone Research Association) ausschliesslich für Lehrzwecke zur Verfügung gestellt wurde. Das Material soll nicht die einzige oder unbedingt beste Methode oder Massnahme darstellen, die für die erörterten medizinischen Befunde angemessen ist. Vielmehr soll es einen Ansatz, eine Einschätzung, ein Statement oder eine Meinung der Einrichtung darstellen, der/die/das für andere möglicherweise von Interesse ist.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Programm, (i) verzichte ich hiermit auf die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der IBRA und ihren Führungskräften, Vorständen, Mitarbeitern, Sponsoren, Vertretern oder gegenüber den Moderatoren oder Referenten, die auf dem Vertrauen auf die in diesem Programm präsentierten Informationen basieren und (ii) entbinde ich die IBRA, ihre Führungskräfte, Vorstände, Mitarbeiter, Sponsoren, Vertreter sowie die Moderatoren und Referenten von jeglicher Haftung für Sach- oder Personenschäden, die durch meine Teilnahme an dem Programm entstehen.

Ferner erkläre ich mich einverstanden und stimme zu, dass Vervielfältigungen jeder Art, einschliesslich Fotos, Tonbänder, Videos, untersagt sind. Alle Eigentumsrechte an dem dargebotenen Material, einschliesslich des gesetzlichen Urheberrechts sind ausschliesslich dem Moderator oder Referenten oder der IBRA vorbehalten.

IBRA haftet nicht für die Kosten einer Person, deren Anmeldung nicht bestätigt wurde und für die kein Platz verfügbar ist. Kosten angemeldeter Teilnehmer wie Kosten für Flugtickets oder Hotelübernachtungen oder Geldbussen sind vom angemeldeten Teilnehmer zu tragen.

Hiermit bestätige ich, dass ich gegen die gängigen Krankheiten, die während des Sektions-Workshops übertragen werden können, ordnungsgemäss geimpft bin. Ferner bestätige ich, dass meine persönliche Versicherung für mögliche Verletzungen und Komplikationen aufkommt, die während der Sektions-Workshops entstehen können. Ich entbinde die Organisatoren von ihrer Haftung für Verletzungen und Komplikationen, die während der Workshops auftreten können.

Mit der Anmeldung zu diesem Programm stimme ich den oben genannten Teilnahmebedingungen zu.

IBRA International Bone Research Association

IBRA ist eine finanziell unabhängige und international orientierte non-profit Organisation für den spezialisierten Fachbereich und der Grundlagenforschung. Das Interesse der IBRA gilt insbesondere der zukunftsgerichteten Förderung der Knochenforschung und den Behandlungskonzepten mit Schwerpunkten:

- Maxillofaziale und orthopädische Rehabilitation
- Medizinische Behandlung und chirurgische Vorgehensweisen
- Materialforschung und Systementwicklungen
- Biomechanik
- Osteointegration, Knochenbildung, Gewebereaktionen und Knochenbiologie
- Tissue engineering

IBRA unterstützt die Entwicklung innovativer Lösungsansätze in einer freundlichen und kollegialen Atmosphäre. Zukunftsorientiertes, unvoreingenommenes Handeln und internationale Akzeptanz bilden die Basis für beste Unterstützung bei der Durchführung von fortschrittlichen Forschungsprojekten und die Förderung der persönlichen Entwicklung. Als internationales Forum mit einem weitreichenden Netzwerk ermöglicht IBRA den Erfahrungs- und Wissensaustausch in der angewandten Knochen- und Gewebe-Forschung, weit über geographische und kulturelle Grenzen hinaus.

Geschichte
IBRA wurde am 25. September 2004 in Zürich (Schweiz) auf Initiative von 18 zukunftsorientierten Chirurgen und Forschern gegründet. Oberstes Ziel ist der Austausch von Fachwissen, die Promotion neuer wissenschaftlicher Entwicklungen, die Erforschung des musculo-skelettalen Systems, koordinierte multi-zentrische Forschung und eine hoch spezialisierte und fortschrittliche Ausbildung.

Forschungsunterstützung
IBRA bietet finanzielle Unterstützung für Forschungsprojekte im Bereich der Knochenbiologie und der Weiterentwicklung oder Neuentwicklung von Implantatsystemen für die maxillofaziale und Extremitäten-Chirurgie. Im Mittelpunkt stehen Innovation und Eignung in der praktischen Anwendung, wobei der größte Anteil der zur Verfügung stehenden Gelder für angewandte Forschung und klinische Studien eingesetzt wird. Die übrigen Gelder werden für die Grundlagenforschung eingesetzt.

Weiterbildung
Der Weiterbildungsbereich von IBRA bietet im Besonderen spezialisierte Kurse in der Anwendung von spezifischen Behandlungsmethoden. Ein besonderes Anliegen ist die Ausbildung der IBRA Mitglieder, der hochqualifizierten Ärzte sowie der Forscher von Morgen. Dies wird mit einem entsprechenden Programm für Stipendien unterstützt.

Allgemeine Informationen

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Das jetzige Gebäude des Instituts für Anatomie und Zellbiologie wurde auf Betreiben von Albert Koelliker errichtet und 1883 bezogen. Das Haus mit dem historischen Ambiente ist großzügig angelegt, enthält viele Kurs- und Seminarräume sowie Hörsäle, die geeignet sind, Symposien unterschiedlicher Größe abzuhalten.

Prof. Dr. med. S. Ergün übernahm die Leitung des Instituts im Dezember 2011 und ließ die technischen sowie räumlichen Voraussetzungen für die Durchführung der anatomisch-chirurgischen Fortbildungskurse für Ärztinnen und Ärzte, die damit einen wichtigen Schwerpunkt im Institut bilden, erweitern und verbessern.

Damit können Kurse unterschiedlicher Größe (mehrere parallel laufende Arbeitsstationen) im Institutsgebäude durchgeführt werden. Die Präparate sind so fixiert, dass alle Gelenke beweglich bleiben und die operativen Zugänge nahe der reellen Situation möglich sind. Ein freundliches Team im Institut für Anatomie und Zellbiologie/Würzburg empfängt und unterstützt Sie sehr gerne bei der Durchführung von Kursen sowie Symposien.

Allgemeine Informationen

Universitätsklinikum Würzburg

Dem Klinikum der Universität Würzburg gehören 19 Kliniken mit Polikliniken und drei selbständige Polikliniken sowie vier klinische Institute an. Integriert sind vier experimentell ausgerichtete Institute bzw. Abteilungen. Dem Klinikum sind darüber hinaus 6 Berufsfachschulen des Gesundheitswesens angeschlossen. Im Jahr werden etwa 50'000 Patienten stationär sowie etwa 195'000 Kranke ambulant behandelt.

Das Interdisziplinäre Zentrum für Klinische Forschung (IZKF) stellt die Verbindung zwischen klinisch-theoretischer Forschung und klinischer Forschung her. Auf zahlreichen Gebieten der Grundlagen- und klinischen Forschung sind die Ärzte und Naturwissenschaftler der UKW, national wie international führend und richtungsweisend. Das Universitätsklinikum Würzburg ist mit der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg, die zu den ältesten und traditionsreichsten medizinischen Fakultäten Deutschlands zählt, eng verbunden.

Das moderne Gesundheitszentrum ZOM | ZIM, bestehend aus Zentrum Operative Medizin und Zentrum Innere Medizin vereint die wichtigsten Kliniken und Polikliniken unter einem Dach. Die Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie (Chirurgische Klinik II) deckt das gesamte Spektrum der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Handchirurgie sowie Plastischen und Ästhetischen Chirurgie einschließlich Replantationen ab. Es werden pro Jahr über 3'500 Operationen aus dem ambulanten und stationären Bereich durchgeführt und in der Poliklinik an ca. 8'000 Patienten etwa 24'000 ambulante Behandlungen (Notfälle und geplante Behandlungen) vorgenommen.

Mit jährlich 1000 Schockraumeinsätzen und 240 Polytrauma Patienten im Jahr 2022 wurde das Klinikum im Jahr 2009 zum einzigen überregionalen Traumazentrum der Region zertifiziert und ist seit 2011 federführend im zertifizierten Traumanetzwerk Nordbayern. Im Vergleich der Universitätskliniken steht Würzburg stets unter den ersten 3 in der universitären Polytraumaversorgung und ist derzeit nach der Charité in Berlin an zweiter Stelle.

Notizen

IBRA International Bone Research Association

IBRA – ein einzigartiges internationales Netzwerk in der Forschung und Weiterbildung

Unser Ziel ist es, den Austausch von Fachwissen zu fördern, neue wissenschaftliche Entwicklungen voranzubringen und Forschungsmöglichkeiten sowie eine hochspezialisierte medizinische Ausbildung anzubieten.

Hauptaktivitäten

- Weltweites Netz von IBRA-Schulungszentren
- Kurse, Workshops und Webinare
- Internationales Stipendienprogramm
- Forschungsförderung

IBRA Mitgliedschaft – Die Zukunft liegt in Ihren Händen!

Profitieren Sie von unseren innovativen praxisorientierten Schulungskursen und knüpfen Sie weltweit Kontakte zu gleichgesinnten Fachleuten.

Mitgliedschaft

IBRA-Basismitgliedschaft

Der Einstieg in das IBRA-Netzwerk

- Weltweite Vernetzung (Mitglieder und Schulungszentren)
- Regelmäßige Benachrichtigungen über Veranstaltungen
- Zugang zu unserer Datenbank mit Materialien und aufgezeichneten Webinaren
- Gebührenfrei

IBRA-Vollmitgliedschaft

Gestaltung unserer Organisation in verschiedenen Funktionen

Alle Vorteile der Basismitgliedschaft und zusätzlich:

- Vorrangiger Zugang zu IBRA-Forschungsförderung und IBRA-Stipendien
- Deutlich reduzierte Kursgebühren (50%)
- Stimmrecht an der Generalversammlung
- Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der IBRA (z. B. Referent, Kursleiter, Schulungszentrum)

www.ibra.net/Membership

Headquarters

IBRA
International Bone Research Association
Hochbergerstrasse 60E
CH-4057 Basel
Phone +41 61 319 05 05
Fax +41 61 319 05 19
info@ibra.net
www.ibra.net

North America

IBRA
International Bone Research Association
North America, Inc.
224 Valley Creek Boulevard, Suite 100
Exton, PA 19341
Phone +1 610 357 7024
info@ibra.net
www.ibra.net